



Mannheim, 22.03.2010
schä/st

**Einladung und Ausschreibung
zum offenen EUROPA-CUP 2010
auf Sommersportboden für Vereinsmannschaften der Herren**

- Veranstalter: International Federation Icestocksport (IFI)
- Durchführer: Sportverein Forelle Steyr Stocksport im Auftrag des
OÖ. Landesverband der Stocksportler und des
Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler
- Schirmherr: Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann Oberösterreich
Gerald Hackl, Bürgermeister der Stadt Steyr
- Austragungsort: Stocksporthalle Rennbahn
Rennbahnweg 6 a, A-4400 Steyr
Tel: +43-7252 899-279 Email: eislaufplatz@steyr.gv.at
Internet: www.stocksport-europacup-2010.com
- Termin: **Freitag, 27. August 2010 bis Sonntag, 29. August 2010**
- Zulassung: Je Nationenverband bis zu 4 Mannschaften. Sollte die Teilnehmerzahl
von 30 überschritten werden, so wird auf 3 Mannschaften je
Nationenverband reduziert
- Startberechtigung: Es haben nur Spieler Startrecht, welche einem Nationenverband, welcher
der IFI angeschlossen ist, angehören. Außer AUT, GER und ITA ist es
den Nationenverbänden gestattet, Spieler aus 2 Vereinen zu melden,
wobei aus jedem Verein mindestens 2 Spieler kommen müssen.
- Wertung Internationale Eisstockregeln (IER) und Internationale Spielordnung
(ISpO) in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen 2010 der
IFI (exakte Regelungen auszugsweise anbei)
- Hinweis: Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen
durchgeführt werden.
- Titelvergabe: Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
„Europa-Cup-Sieger im Mannschaftsspiel der Herren – Sommer 2010“
- Gesamtleitung: Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wettbewerbsleiter: Vizepräsident für Sport oder Vertreter
- Schiedsrichter: Werden von der IFI bestellt

- Kontrolle: Jedes Sportgerät für den EC der Herren ist von einem lizenzierten Eisstockschiedsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Bewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **30. Juli 2010** an die
**Geschäftsstelle der IFI,
Postbox 24 06 31,
D-68176 Mannheim/Germany**
geschickt werden.
Die Meldungen müssen die Vereinsbezeichnungen und die Anschriften der Mannschaften enthalten.
- Startgeld: 65,00 EURO (oder 90,00 CHF) pro Mannschaft sind bei der Anmeldung vor Ort in bar zu bezahlen.
- Organisation: Chef des OK Team vom Herren EC 2010 (Sommer),
Johannes Samwald
Kohlinger 14, A-4400 Steyr, Österreich
Tel: +43-7252 81291 - Mobil: +43-664 4214180
Fax: +43-7252 81291
Mail: europacup2010-stocksport@liwest.at
- Akkreditierung: Die Akkreditierung für die Funktionäre/Trainer/Aktiven für den Europacup 2010 (Sommer), ist ausschließlich elektronisch, bis spätestens **15. August 2010** auf www.stocksport-europacup-2010.com/akkreditierung/ anzumelden!
- Unterkünfte: **Hotel Christkindlwirt**
4400 Steyr, Christkindlweg 6
Tel.: +43 (0) 72 52 / 52 1 84
Fax: +43 (0) 72 52 / 52 1 84 - 66
office@christkindlwirt.at
www.christkindlwirt.at
Preise: EZ €55,00 DZ €40,00 pro Person
- Landhotel Mader**
4400 Steyr, Stadtplatz 36
Tel.: +43 (0) 7252 53358
Fax: +43 (0) 7252 53358-6
mader@mader.at
www.mader.at
Preise: EZ €65,00 DZ €49,00 pro Person
- Hotel Minichmayr**
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 1-3
Tel.: +43 (0) 7252 53410
Fax: +43 (0) 7252 48202
office@hotel-minichmayr.at
www.hotel-minichmayr.at
Preise: EZ €57,00 DZ €40,00 pro Person

Gasthof Pöchhacker

4400 Steyr, Sierningerstrasse 122

Tel.: +43 (0) 7252 73173-0

Fax: +43 (0) 7252 73173-13

gasthof.poechhacker@aon.atwww.gasthof-poechhacker.at**Preise: EZ €45,00 DZ €35,00 pro Person****Hotel Werndlhof**

4400 Steyr, Leopold Werndl Straße 25

Tel.: +43 (0) 7252 53041

Fax: +43 (0) 7252 53041-20

office@werndlhof.atwww.werndlhof.at**Preise: EZ €54,00 DZ €38,00 pro Person****Landgasthof Wirt im Feld**

4407 Steyr-Dietach,

Ennser Straße 99

Tel.: +43 (0) 7252 38222

Fax: +43 (0) 7252 38222-15

office@wirtimfeld.atwww.wirtimfeld.at**Preise: DZ €38,00 pro Person****In allen Hotels sind Preise incl. Frühstücksbuffet!****Achtung bei den Reservierungen, bitte unbedingt „Europacup“ angeben, um diese Sonderpreise zu erhalten!!!**

Zeitplan:

Freitag, 27.08.2010

Anreise

10.00 Uhr-19.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

15.00 Uhr-19.00 Uhr Anmeldung (Spielerpässe und Startgeld)

19.00 Uhr Auslosung der Gruppen und Startnummern

20.00 Uhr Eröffnungsfeier

Einladung zum Abendessen für alle Aktiven und

Funktionäre durch den Bürgermeister der Stadt Steyr

Übergabe der Ehrengeschenke

Samstag, 28.08.2010

08.00-11.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

12.30-13.00 Uhr Begrüßung der teilnehmenden Mannschaften

13.00 Uhr Wettbewerbsbeginn, Gruppenspiele

Sonntag, 29.11.2010

07.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

08.00 Uhr Beginn der Finalspiele

ca.13.00 Uhr Siegerehrung in der Stocksporthalle Rennbahn

Hinweis: Es wird auf SAPU-MF Belag Type L nach Maßgabe der IFI gespielt. Veranstalter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle oder sonstige Schadensfälle. Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.

Sanitätsdienst: Rotes Kreuz, Stadt Steyr

Shuttledienst: Kostenloser Transfer vom und zum Bahnhof Linz, St.Valentin und Steyr. Kostenloser Transfer von u. zu den Flughäfen Linz, München und Wien. Anmeldung bis spätestens **14.August 2010** per Mail an: europacup2010-stocksport@liwest.at

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und bereits jetzt wünschen wir allen Teilnehmern und Offiziellen eine gute Anreise zum

**1. Sommer-Europa-Cup 2010 der Herren
in Steyr, Oberösterreich/ Österreich**

sowie einen guten Aufenthalt und viel sportlichen Erfolg.

INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen: Exakte Regelungen für die Durchführung anbei

Mannschaftsspiel - EC 2010 (Sommer) für Herren-Vereinsmannschaften

Die Startberechtigung ist in Punkt 1.3.6 der Durchführungsbestimmungen 2010 der IFI festgehalten.

Austragungsmodus:

Es werden 2 Gruppen, A und B gebildet. Vor der Gruppenauslosung hat jede teilnehmende Nation ihre Mannschaften schriftlich bekannt zu geben.

Für die Nationen mit 4 Mannschaften werden 2 Mannschaften namentlich der Gruppe A zugelost, die beiden übrigen spielen in der Gruppe B.

Für Nationen mit 3 Mannschaften werden für die durch das Los bestimmte erste Nation 2 Mannschaften der Gruppe A, die 3. Mannschaft der Gruppe B zugelost.

Für die nächste Nation mit 3 Mannschaften werden zuerst die 2 Mannschaften für die Gruppe B gelost und die 3. Mannschaft in Gruppe A.

Für Nationen mit 2 bzw. 1 Mannschaft wird analog vorgegangen.

Anschließend erfolgt die Verlosung der Startnummern; Mannschaften einer Nation haben das erste Spiel gegeneinander auszutragen.

1. Spieltag – Vorrunde:

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede.

2. Spieltag – Finalrunde:

Die Mannschaften, die in den beiden Gruppen die gleichen Ränge erreicht haben, spielen gegeneinander auf der Bahn mit der Nummer des Ranges im "Auf und Ab" - System. Dabei geht der Gewinner eines Spieles auf die Bahn mit niedrigerer Nummer und der Verlierer auf die Bahn mit der höheren Nummer.

Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer. Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten.

Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw. Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen.

Wird eine Mannschaft in der Vorrunde nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde. Tritt in einer Gruppe eine Mannschaft weniger an als in der anderen Gruppe, so erhalten alle Mannschaften in der Gruppe mit weniger Mannschaften ebenfalls einen Spielpunkt zusätzlich.

Es werden 6 Spiele durchgeführt. Nach dem letzten Durchgang werden nochmals die Bahnen gewechselt und sodann 2 weitere Spiele zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen durchgeführt.

Das Anspiel ist auszulosen und wird im zweiten Spiel gewechselt.

Für den Gewinn sind die Spielpunkte und in der Folge die Stockpunkte entscheidend. Bei Gleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Kehren in beiden Spielen. Ist auch hier Gleichheit gegeben, so zählt die letzte entschiedene Kehre. (Eine Kehre mit +3 und -3 bedeutet „nicht entschiedene Kehre“).

Jedes Sportgerät für den EC der Damen und Herren ist von einem lizenzierten Eisstockschiedsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Wettbewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.